

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 1/16



kremka

Kremka BE 500

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Kremka BE 500

Artikel-Nr.:

2662

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reinigungsmittel für gewerbliche / industrielle Anwendung.

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

IS: Verwendung an Industriestandorten

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

SL: Nutzungsphase

Verwendungsbereiche [SU]

SU 4: Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

Produktkategorien [PC]

PC 35: Wasch- und Reinigungsmittel

Prozesskategorien [PROC]

PROC 5: Mischen in Chargenverfahren

PROC 7: Industrielles Sprühen

PROC 8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC 11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC 19: Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

PROC 28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 2: Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

ERC 4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC 8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC 8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

kremka GmbH

Markircher Str. 9A

68229 Mannheim Deutschland

Telefon: +49 (0)621-7248118

E-Mail: info@kremka.de

Webseite: www.kremka.de

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 2/16



kremka

Kremka BE 500

E-Mail (fachkundige Person): info@kremka.de

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0)621-7248118

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208	Enthält Orangenterpen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

51,5 % Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter Toxizität (inhalativ).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 3/16



Kremka

Kremka BE 500

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

keine bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend genannten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 REACH-Nr.: 01-2119475104-44-0000	Butyldiglykol Eye Irrit. 2 ⚠ Achtung H319	25 - ≤ 50 Gew-%
CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3 REACH-Nr.: 01-2119456816-28-0000	Ethandiol Acute Tox. 4 ⚠ Achtung H302	20 - ≤ 30 Gew-%
CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 REACH-Nr.: 01-2119475108-36-0000	Butylglykol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2 ⚠ Achtung H302-H312-H315-H319-H332	5 - ≤ 15 Gew-%
CAS-Nr.: 8008-57-9 REACH-Nr.: 01-2119493353-35-0000	Orangenterpen Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠ ⚠ ⚠ ⚠ Gefahr H226-H304-H315-H317-H411	5 - ≤ 15 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen (Erstickungsgefahr durch Schaumbildung). Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Haut- und Augenreizungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 4/16



kremka

Kremka BE 500

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:

keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Notfallpläne:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

Für Reinigung:

Wasser verwenden.

Sonstige Angaben:

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 5/16



kremka

Kremka BE 500

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung durch Luftaustausch oder Absaugung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Individuell je nach Anwendungsverfahren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter vor Verschmutzung schützen (Originaldeckel verwenden!). Von Wärmequellen fernhalten, kühl und lichtgeschützt lagern. Niemals Produktreste in den Behälter zurückschütten. Nicht unter dem Schmelzpunkt lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas, Edelstahl.

Ungeeignet sind: Behälter aus Metallen aller Art außer Edelstahl.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluß aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

keine

Lagerklasse: 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Reinigungsmittel für gewerbliche / industrielle Anwendung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 6/16



kremka

Kremka BE 500

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67 mg/m ³) ② 15 ppm (100,5 mg/m ³)
IOELV (EU)	Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	① 10 ppm (67,5 mg/m ³) ② 15 ppm (101,2 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	① 10 ppm (26 mg/m ³) ② 20 ppm (52 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	① 20 ppm (52 mg/m ³) ② 40 ppm (104 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 40 ppm (196 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
DFG (DE)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 20 ppm (98 mg/m ³)
IOELV (EU)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	① 20 ppm (98 mg/m ³) ② 50 ppm (246 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Orangerterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	① 5 ppm (28 mg/m ³) ② 20 ppm (112 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	150 mg/L	① Butoxyessigsäure; Nach Hydrolyse: ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 7/16



kremka

Kremka BE 500

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	67,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	40,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	67,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	40,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	101,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	60,7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	83 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	50 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	35 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	7 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	106 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	53 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	98 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	59 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	1.091 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	426 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	246 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	147 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	75 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 8/16



kremka

Kremka BE 500

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	6,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	26,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	31,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	7,78 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	8,89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	4,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	0,1858 mg/ cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	0,0929 mg/ cm ²	① DNEL Verbraucher ② dermal, kurzfristig, lokal, (akut)
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	4,44 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	1,1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,11 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	200 mg/l	① PNEC Kläranlage
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	4,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,44 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	56 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	11 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5	0,32 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	10 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	1 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	199,5 mg/l	① PNEC Kläranlage
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	37 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	3,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	10 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethandiol CAS-Nr.: 107-21-1	1,53 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 9/16



kremka

Kremka BE 500

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	8,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	0,88 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	463 mg/l	① PNEC Kläranlage
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	34,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	3,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	0,02 g/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	26,4 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	2,33 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	5,4 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	0,54 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	2,1 mg/l	① PNEC Kläranlage
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	1,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	0,13 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Orangenterpen CAS-Nr.: 8008-57-9	0,261 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

unbekannt

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Geeignetes Material:

Butylkautschuk, Neoprenkautschuk, Polychloropren.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) beim Hersteller erfragen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Hautschutzplan beachten.

Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich. Der geeignete Filter ist NO-P3. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Thermische Gefahren:

keine bekannt

Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 10/16



kremka

Kremka BE 500

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	7	20 °C	direkt	
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	≈ 0,98 g/cm ³	20 °C		
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>			
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Brennbar

10.2. Chemische Stabilität

Im geschlossenen Originalbehälter begrenzte Lagerfähigkeit (im Allgemeinen 24 Monate), siehe Etikett.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lagerung unter Schmelzpunkt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 11/16



Kremka

Kremka BE 500

Weitere Angaben

keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
112-34-5	Butyldiglykol	LD₅₀ oral: =3.384 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: =2.700 mg/kg (Kaninchen)
107-21-1	Ethandiol	LD₅₀ oral: 1.600 mg/kg (Mensch) LD₅₀ dermal: >3.500 mg/kg (Maus) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel): >2,5 mg/l (Ratte)
111-76-2	Butylglykol	LD₅₀ oral: ≈1.400 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: ≈2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >3,9 mg/l 4 h (Ratte)
8008-57-9	Orangenterpen	LD₅₀ oral: >5.700 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Orangenterpen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

nicht zutreffend

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 12/16



kremka

Kremka BE 500

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
112-34-5	Butyldiglykol	LC₅₀: 1.300 mg/l 4 d (Lepomis macrochirus) EC₅₀: 1.101 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 1.101 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: 369 mg/l Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.; 30 d NOEC: 112 mg/l Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.; 14 d
107-21-1	Ethandiol	LC₅₀: 72.860 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀: >100 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 6.500 – 13.000 mg/l 4 d (Selenastrum capricornutum) NOEC: 15.380 mg/l (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) 7 d NOEC: 8.590 mg/l (Ceriodaphnia dubia) 7 d
111-76-2	Butylglykol	LC₅₀: 1.490 mg/l 4 d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) LC₅₀: 1.474 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) LC₅₀: 1.250 mg/l 4 d (Menidia beryllina) LC₅₀: 2.137 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) NOEC: >100 mg/l 21 d (Brachydanio rerio (Zebraabärling)) EC₅₀: 1.000 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) IC₅₀: 690 mg/l 3 d (Hydra att.) NOEC: 100 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: 623 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: 88 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata)
8008-57-9	Orangenterpen	EC₅₀: 1,1 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀: 5,65 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebraabärling)) EC₅₀: 4,3 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus)

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
112-34-5	Butyldiglykol	Ja, schnell	
107-21-1	Ethandiol	Ja, schnell	
111-76-2	Butylglykol	Ja, schnell	Keine Daten zur Bodenmobilität.
8008-57-9	Orangenterpen	Ja, schnell	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 13/16



kremka

Kremka BE 500

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
107-21-1	Ethandiol	-1,36	
8008-57-9	Orangenterpen		361

Akkumulation / Bewertung:

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
112-34-5	Butyldiglykol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
107-21-1	Ethandiol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
111-76-2	Butylglykol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
8008-57-9	Orangenterpen	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

keine

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

13.2. Zusätzliche Angaben

keine

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 14/16



Kremka

Kremka BE 500

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
14.1. UN-Nr.		
UN 3082	UN 3082	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (enthält Orange nterpene)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains citrus terpenes)	
14.3. Transportgefahrenklassen		
 9	 9	
14.4. Verpackungsgruppe		
III	III	
14.5. Umweltgefahren		
	 MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschränkungscode: (E) Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: EmS-Nr.: F-A, S-F Bemerkung:	

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

Verwendungsbeschränkungen:

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 15/16



kremka

Kremka BE 500

Sonstige EU-Vorschriften:

Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

Störfallverordnung

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Produkt fällt unter Anhang I, 12. BImSchV, Spalte 1 Eintrag 1.3.2

für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

nicht zutreffend

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

15.3. Zusätzliche Angaben

keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.01.2023

Druckdatum: 04.01.2023

Version: 5

Seite 16/16



kremka

Kremka BE 500

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.